

20. Febr. 1917

Altmann  
M**Der italienische Generalstabsbericht.**

Wien, 19. Februar. Aus dem Kriegs-  
pressequartier wird gemeldet:

**Italien.**

18. Februar. Die Tätigkeit unserer Erkundungsabteilungen gab Anlaß zu kleinen Treffen am Cabentopaf (Adamello), bei der Forcellina Montozzo (Camonicaal), im Ballarja, am oberen Ende des Pojana (Astico) und des Rio Felizon- (Boite-) Tales sowie im Fredigotal. Der Gegner wurde abgewiesen und ließ einige Gefangene in unserer Hand. Im Hochbut und auf dem Karst war die Artillerietätigkeit heftiger.

**Der französische Generalstabsbericht.**

Wien, 19. Februar. Aus dem Kriegs-  
pressequartier wird gemeldet:

**Frankreich.**

18. Februar, 3 Uhr nachmittags. Im Ver-  
laufe der Nacht Patrouillengefächte an ver-  
schiedenen Punkten der Front, besonders in  
den Abschnitten von Troyes, Les Chamorettes  
und nordwestlich von Badonviller. Im  
Priesterwald drang eine unserer Abteilungen  
in die feindlichen Schützengräben und zerstörte  
die gegnerischen Werke und Unterstände.

Von der übrigen Front ist nichts zu  
melden.

18. Februar, 11 Uhr nachts. Außer  
ziemlich heftigem Artilleriekampf auf beiden  
Ufern der Maas, besonders in der Gegend  
von Bezonvaux und der Höhe 304, ist aus dem  
Laufe des Tages kein wichtiges Ereignis zu  
melden. In der letzten Nacht brach ein gegen  
einen unserer Gräben nördlich von St. Mihiel  
gerichteter feindlicher Handstreich in unserm  
Feuer zusammen.